



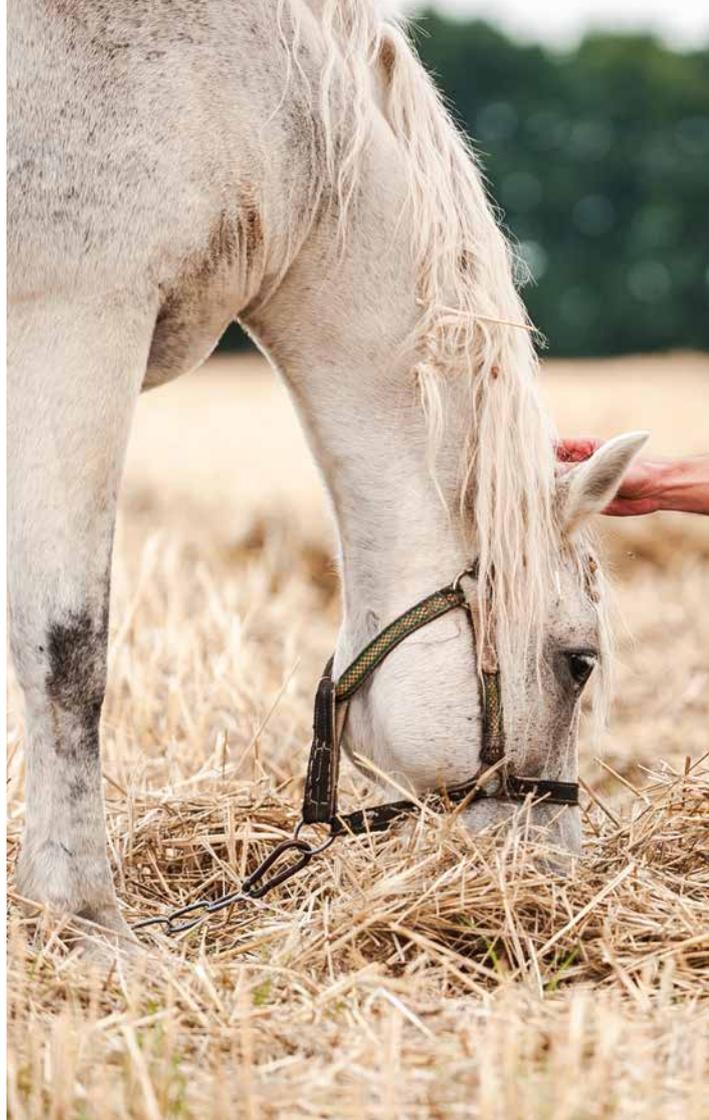
fitmedi
Cavallo

... aus Liebe zu Pferd und Mensch



Die Themen im Überblick

Pferdegestütztes Coaching	3
Der Begriff „Co-Trainer Pferd“	4
Ein Pferd als Partner beim Coaching & Training	6
Führungskräftetraining & Coaching: Seminare mit Pferd	8
Pferdegestütztes Coaching & Training	10
Ausbildungspakete zum fitequi® Coach & Trainer für pferdegestütztes Coaching und Training	12
Ausbildung zum Kursleiter für mentales Training	16
Fortbildung Systemisches Coaching	15
Ausbildung fitequi® Coach & Trainer für pferdegestütztes Coaching und Training	18





Pferdegestütztes Coaching

Das Pferd als Partner beim Coaching

Wieso ein Coaching mit Pferden? Üblicherweise sucht man sich nicht direkt ein Coaching mit Pferd aus, wenn man ein Thema hat, an dem man arbeiten möchte. Vermutlich hat man darüber gelesen, es im Fernsehen gesehen oder ist fasziniert von den wunderbaren Geschöpfen, die mit ihrem besonderen Wesen uns Menschen in ihren Bann ziehen.

Pferde sind im Verhältnis zum Menschen sehr groß und doch haben sie ein sanftes Inneres, das wir intuitiv wahrnehmen können. Ihre Anmut ist faszinierend und sie strahlen eine tiefe geerdete Ruhe aus, wenn sie auf der Koppel stehen und Gras fressen. Gleichermaßen vereinen sie aber auch Dynamik und Energie, die man sehen kann, wenn sie über die Wiesen galoppieren.

Der Geist der Freiheit umgibt Pferde und wir nehmen es wahr. Meistens ist es den Menschen nicht bewusst, warum sie in die Nähe dieser wunderbaren Geschöpfe möchten, manches Mal haben sie auch ein wenig Angst vor ihnen, aber die Faszination ist stärker und zieht sie immer wieder in die Nähe der Vierbeiner.

Der Coaching-Partner Pferd unterstützt das individuelle Coaching, indem es durch seine nonverbale Kommunikation offenbart, wo und wie wir selbst in gewissen Bereichen agieren. Es geht vor allem darum, dass wir gemeinsam einen Transfer der Interaktion mit dem Pferd schaffen.

Der Begriff „Co-Trainer Pferd“

Das Pferd ist in unseren Augen kein Co-Coach oder Co-Trainer, sondern ein Partner. Das Pferd interessiert sich nicht dafür, welches Thema oder Problem ein Mensch zum Coaching „mitgebracht“ hat, und dass er dieses am allerliebsten schnell lösen möchte. Das Pferd ist im Coaching genauso im „Hier und Jetzt“ wie außerhalb des Coachings. Das Pferd ist im Coaching ein wunderbarer Partner und Begleiter, es drückt sich durch seine großen und kleinen Bewegungen, die Körperhaltung und seine Mimik aus.

Nachfolgend einige Beispielthemen, an denen wir in einem pferdegestützten Coaching arbeiten können:

- Das eigene Auftreten: selbstbewusst und selbstsicher werden
- Die Wahrnehmung schulen, sich der eigenen Körpersprache und Kommunikation bewusster werden
- Die eigenen Ziele überprüfen, die echten Ziele finden und das Verwirklichen der Ziele in Gang bringen
- Nähe und Distanz in privaten und beruflichen Beziehungen
- Vertrauen zu sich selbst und anderen
- Respekt: sich selbst sowie andere respektieren und achten
- Veränderung: Klarheit erlangen in Veränderungsprozessen

Kurz und knapp formulierte Themen für pferdegestützte Coachings

- Loslassen und bewahren
- Führen und geführt werden
- Tragen und getragen werden
- Haltung bewahren – Haltung einnehmen
- Selbstannahme – Selbstwahrnehmung
- Standpunkt einnehmen und verteidigen
- Nähe und Distanz
- Und andere Themen ...

*„Dein Pferd ist der Spiegel deiner Seele.
Manchmal gefällt dir nicht, was du darin
siehst, manchmal aber doch.“*

Buck Brannaman



Ein Pferd als Partner beim Coaching & Training

Was ist das Besondere daran ein Pferd in Trainings und Coachings einzusetzen?

Pferde können wir nicht belügen, sie erkennen, wenn der äußere Ausdruck nicht mit dem Inneren übereinstimmt. Dadurch kann der Mensch erkennen, dass er nicht kongruent ist und hat die Chance seine Absicht zu überdenken. Beim Coaching mit Pferden können wir Menschen ein direktes und ehrliches Feedback über die Wirkung von Mimik, Gestik und Verhalten bekommen. Diese Form der Kommunikation unterscheidet nicht zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, sodass Pferde immer zeitnah und situationsgebunden reagieren. Dadurch hat man beim pferdegestützten Coaching die Möglichkeit eine unmittelbare Reaktion darüber zu erhalten, wie das eigene Handeln gerade wirkt.

Unsere körpersprachlichen Signale, die uns häufig nicht bewusst sind, werden von Pferden instinktiv aufgenommen und verarbeitet. Sie zeigen durch ihre Körpersprache, z.B. durch Ohrenspiel und Körperhaltung, ihre Zu- und Abwendung äußerst deutlich. Vertrauen und eindeutige Kommunikation sind erforderlich, damit Pferde eine Person als Führenden akzeptieren.

Weil Pferde nur sehr eindeutig kommunizieren können, ist ein Widerspruch in der Kommunikation, wie sie beim Menschen vorkommen kann, wenn Aussage und Ausdruck nicht übereinstimmen (Inkongruenz), von vornherein völlig





Foto © fitmedi

ausgeschlossen. Pferde sind stets aufrichtig in ihrem Verhalten.

Pferde verfügen über Verhaltenseigenschaften, die für Menschen von großer Bedeutung sind. Im Allgemeinen können Menschen Begegnungen mit Tieren, wie z.B. beim Coaching mit Pferden, dabei helfen, sich über ihre nonverbale Kommunikation bewusst zu werden und diese zu reflektieren. Hierdurch kann man eine achtsame Kommunikation und Sensibilität für die Mitmenschen im Alltag entwickeln.

Beim Coaching mit Pferden kann man erleben, wie man durch respektvolles Miteinander und Einhalten simpler Kommunikationsstrukturen die Gelegenheit hat, Beziehungen auf der Basis von Vertrauen einzugehen und gemeinschaftliche Flow-Erfahrungen zu machen. Das Pferd kann man als einen natürlichen Spiegel beschreiben, der uns Dinge klarer zeigt und dadurch ermöglicht individuelle Themen, die möglicherweise unsichtbar waren oder unterdrückt wurden, anzuschauen und anzunehmen.

Das Bewusstwerden unserer alten Glaubenssätze und Verhaltensmuster und das Annehmen, wie es im Moment ist, ermöglichen uns erste Veränderungen zu bewirken. Pferde sind sehr soziale Wesen, die in einer Herde mit klaren Strukturen leben. Sie sind empathisch und lassen sich nicht von Äußerlichkeiten blenden. Sie leben im Hier und Jetzt, sind spontan und nicht nachtragend. Wir haben dadurch immer die Chance unser Verhalten unmittelbar zu verändern und dadurch eine andere Antwort zu erhalten.

Führungstraining & Coaching: Seminare mit Pferd

Wer führt wen? Von Führung und geführt werden

Was hat das Führen von Pferden mit dem Führen von Menschen gemeinsam? Wie soll hier ein direkter Bezug hergestellt werden? Sie sagen sich: „In meinem Beruf kenne ich mich aus, mit Pferden jedoch nicht, da kann doch keine Verbindung bestehen.“

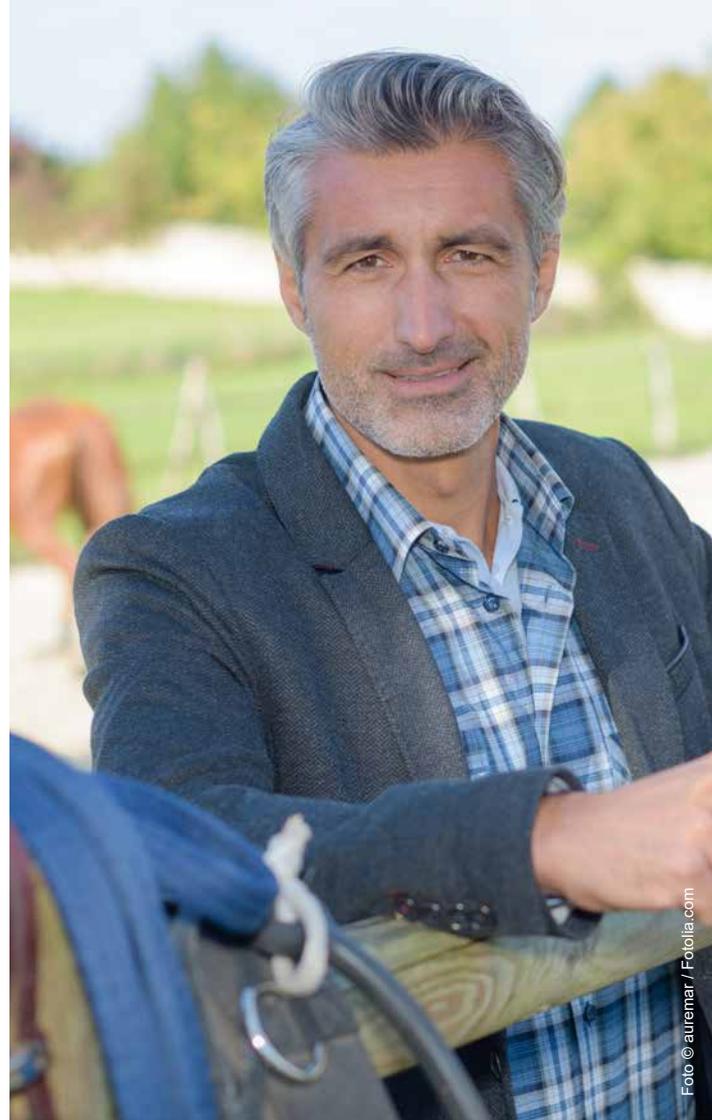
Diese Fragen und Aussagen können wir sehr gut nachvollziehen und auch, dass man Klarheit darüber möchte, ob mit Pferden wirklich ein sinnvolles Training für Führungskräfte entstehen kann.

Beim Coaching mit Pferden als Führungstraining kann unter anderem die Herangehensweise an neue Situationen geübt werden. Anschluss-Reflexionen und Feedbacks ermöglichen einen frischen und unverbrauchten Perspektivwechsel auf die eigene Person.

Wem würde ich gerne folgen, bzw. von wem würde ich mit gerne führen lassen? Wie sollte die Person sein?

Pferde eignen sich sehr gut als direkte Feedbackgeber, sie fordern Sie in einer neuen Situation als Führungsperson heraus und Ihre Reaktionen werden ohne Filter sofort sichtbar.

In einem unbekanntem Gebiet zu handeln, mag eine Herausforderung darstellen und vielleicht auch frustrieren.



Wie souverän gehen Sie damit um? Können Sie auf Ihre Kompetenzen und Qualitäten zugreifen oder verfallen Sie in problemorientierte Handlungsmuster? Ihr unbewusstes Führungskonzept kann hierbei wertschätzend näher betrachtet werden, sodass daraus neue Führungsimpulse entstehen können.

Sehr wichtige Aspekte beim Umgang mit Pferden sind Respekt und Vertrauen, welche auch beim Führen von Mitarbeitern Bedeutung haben.

Daher bietet uns das Pferd als Co-Trainingspartner eine sehr klare und direkte Möglichkeit sich selbst auf neue Weise zu reflektieren.

Inhalte Führungskräfte-Training mit Pferden

Warm Up – Einstieg ins Thema Führung und Pferde

- Was bedeutet Führung?
- Was es heißt Führungskraft zu sein
- Umgang mit Pferden, Basics zum Einstieg
- Respekt und Vertrauen – die Grundlagen
- Führen und geführt werden
- Wem vertraue ich?

Visualisierung – innere Bilder und ihre Kraft

- Ausstrahlung und Wirkung auf Andere
- Selbstbild und Fremdbild
- Unbewusstes und Bewusstes näher betrachten
- Authentisch und bewusst sein
- Verhalten und Kommunikation
- Nonverbale Kommunikation und Embodiment

Zielgruppe Coaching und Führungskräfte-Training mit Pferden

Führungskräfte, Führungskräfte-nachwuchs, Projektleiter, Teamleiter, Manager, Selbstständige und Unternehmer. Es wird nicht geritten und Erfahrung mit Pferden ist nicht erforderlich.

Umsetzung des pferdegestützten Trainings im Unternehmen

Das Training können wir für Ihre Führungskräfte individuell planen, sprechen Sie uns an und wir erläutern die Möglichkeiten. Aber auch für ein Team oder allgemein für Ihre Mitarbeiter ist ein Seminar mit Pferden eine Bereicherung und ermöglicht die eigenen Kompetenzen zu entwickeln.

Pferdegestütztes Coaching & Training – Modul 5W

Workshop mit Pferden

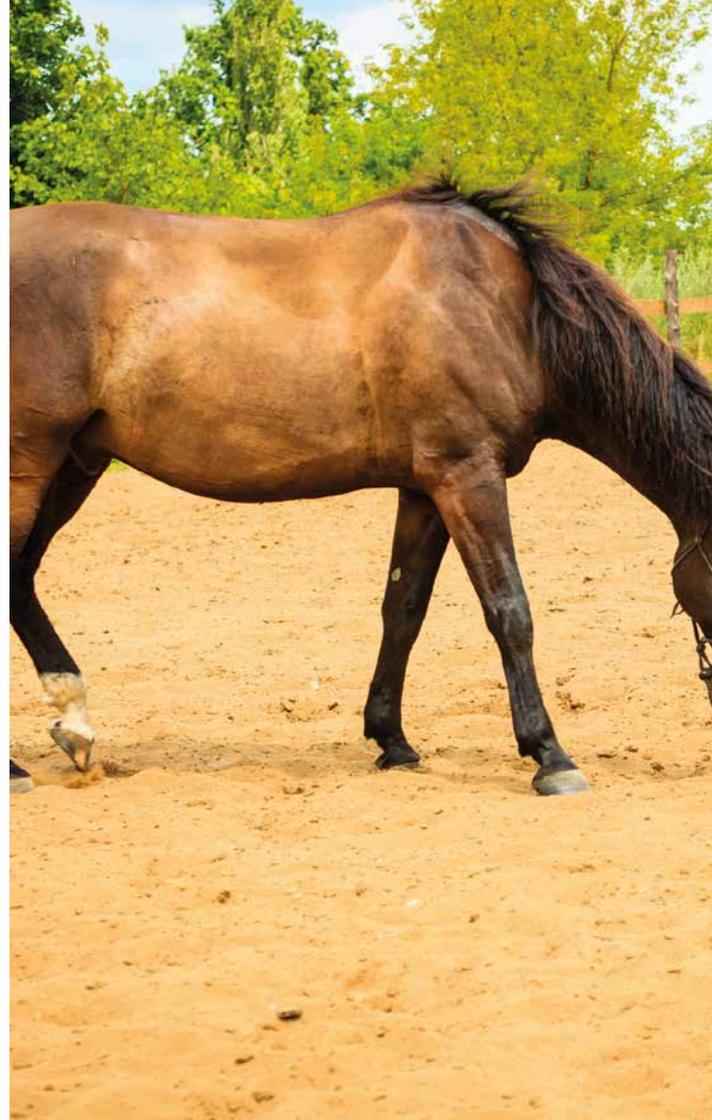
Dieser Workshop mit Pferden ist ein pferdegestütztes Coaching in der Gruppe zur eigenen Persönlichkeitsentwicklung und Reflexion.

Der Kommunikationsexperte Watzlawick hatte Kindern, Narren und Tieren zugeschrieben, dass sie eine besondere Intuition für Ehrlichkeit oder Täuschung von Menschen und deren Handeln haben. Mimik und Gestik verraten uns mehr über die Meinung, die andere von uns haben, als 1000 Worte.

Pferde reagieren auf unsere körperliche Ausstrahlung bzw. Präsenz und nicht auf die gesprochenen Worte. Pferde können an der Körperhaltung von Menschen erkennen, ob das Ziel mit dem Körperausdruck und der Aussage übereinstimmt.

Sie setzen selten Laute ein um zu kommunizieren und sind die wahren Experten für Körpersprache. Pferde nehmen sehr sensibel wahr, was der Mensch durch seine Körpersprache mitteilt. Das kann Angst oder Freude sein, Spaß oder Langeweile, aber auch Entschlossenheit oder Zögern. Auch Anzeichen, die Nähe und Distanz signalisieren, werden von ihnen wahrgenommen.

Verkörpert ein Mensch Selbstsicherheit, Ruhe und Authentizität, reagiert auch das Pferd entsprechend, durch sein Verhalten.





Durch das direkte und unvermittelte Feedback bietet sich dem Menschen im Umgang mit Pferden – durch das Coaching – eine erlebnisorientierte Möglichkeit:

- sich über alte Verhaltensweisen bewusst zu werden,
- die individuellen Potentiale zu erkennen und
- dadurch Prozesse in Gang zu bringen,
- sich von alten Mustern zu trennen.

Zielgruppe und Voraussetzungen für die Teilnahme am Workshop „Pferdegestütztes Coaching“

Der Workshop ist für jeden geeignet, der sich selbst reflektieren möchte, Lust hat mit Pferden in Kontakt zu treten, ein Feedback zur eigenen Person wünscht, das Coaching mit Pferden einfach einmal ausprobieren möchte usw.

Kenntnisse über Pferde sind nicht notwendig, wir arbeiten mit den Pferden am Boden und es wird nicht geritten.

Wenn Sie Lust haben mit Pferden und Menschen einen erfahrungsreichen Workshop zu erleben, dann kommen Sie zu diesem Workshop.

Termine, Dauer, Preis

Wir bieten vorwiegend 1- bis 2-tägige Workshops an. Es gibt jedoch auch hin und wieder Kurse, die wöchentlich stattfinden. Außerdem bieten wir auch Einzelcoachings an, bei dem Sie Ihre Termine individuell abstimmen können.

Aktuelle Termine und Preise finden Sie unter:

www.fitmedi-cavallo.de

Ausbildungspakete zum fitequi® Coach & Trainer

Unsere Ausbildung zum Coach & Trainer für pferdegestütztes Coaching und Training ist modular aufgebaut, sodass man jederzeit mit seiner individuellen Fortbildung starten kann.

Module der Ausbildung zum Trainer & Coach für pferdegestütztes Training und Coaching:

- Modul 4AN Kursleiter für Mentales Training
- Modul 4E (1+2) Systemisches Coaching – systemische Haltung
- Modul 5P (1+2) Ausbildung Trainer & Coach für pferdegestütztes Training und Coaching

Um das Ausbildungsmodul 5P absolvieren zu können, ist es Voraussetzung, dass Sie die Module 4AN und 4E1 schon besucht haben.

Erst wenn Sie durch Übung etwas Sicherheit mit Trainings- & Coachingmethoden erlangt haben, ist die Zeit gekommen Pferde zu involvieren. Unserer Erfahrung nach ist es für Personen, die noch keine Erfahrung im Trainings- & Coachingbereich haben, eine Überforderung gleich alles „am Pferd“ zu lernen. Und ein weiterer Aspekt ist, dass wir den Pferden gerecht werden möchten und sie nicht unnötig verunsichern wollen.



Voraussetzungen

Voraussetzungen für die Teilnahme sind:

1. **fundierte Kenntnisse und Erfahrung mit Pferden** sowie
2. **Horsemanship-Kenntnisse** und, dass Sie in einem
3. **Entspannungsverfahren** ausgebildet sind.

Dies kann Progressive Muskelentspannung, Autogenes Training, Meditation etc. sein. Um Nachweise über die genannten Voraussetzungen wird gebeten. Das Entspannungsverfahren können Sie auch bei der fitmedi Akademie absolvieren. Hierzu finden Sie Informationen unter www.fitmedi-akademie.de

Für die Teilnahme bringen Sie außerdem mit:

- ein Mindestalter von 25 Jahren
- psychische und physische Gesundheit und volle Verantwortung für das eigene Handeln
- Bereitschaft für Veränderungsarbeit
- eine wertschätzende Haltung
- ressourcenorientierte Einstellung
- offene Grundhaltung
- ein positives Menschenbild

Die Teilnehmer dürfen nicht unter Medikation von Psychopharmaka o.Ä. stehen und/oder psychische Beschwerden haben bzw. sich in therapeutischer

Behandlung befinden. In diesem Selbsterfahrungs- und Persönlichkeitsentwicklungs-Seminar kann es zu emotionalen Stimmungsschwankungen kommen. Sollte Ihr Therapeut einer Teilnahme zustimmen, dann benötigen wir eine Bestätigung, dass Sie aus seiner Sicht an der Fortbildung teilnehmen können.

Die Weiterbildung ist kein Therapieersatz. Sie dient der Erweiterung und Ergänzung Ihrer beruflichen Qualifikation. Sollten Sie hierzu Fragen haben, dann melden Sie sich bei uns.

Termine und Preise zu Ausbildungen finden Sie immer aktuell unter www.fitmedi-cavallo.de

*„Stets übe deine Kunst, ist sie dir gleich
bekannt: Das Denken stärkt den Sinn,
das Üben stärkt die Hand.“*

Martin Opitz

Die Ausbildung zum pferdegestützten Coach steht auf folgenden Eckpfeilern.

Liebe zu Pferd und Mensch – Personen, die sich zum Coach & Trainer für pferdegestütztes Coaching und Training ausbilden lassen möchten, sollten dies als Leitmotiv mitbringen. Man sollte sich fragen warum man diese Fortbildung machen möchte, und es sollte aus dem Bedürfnis heraus entstehen, mit Pferden und Menschen zu arbeiten – aus Liebe, Respekt und Wertschätzung.

Selbsterfahrung und Selbstreflexion – bevor man selbst als Coach aktiv wird. Wir empfehlen selbst einmal ein „Pferdegestütztes Coaching“ in Anspruch zu nehmen, bei dem man seine eigenen Themen in den Fokus rückt. Sich selbst erfahren und reflektieren. Stichwort „ZEN Anfängergeist“, keine Techniken und Methoden fokussieren, sondern Gefühle und Empfindungen wahrnehmen.

Coaching-Kompetenz und Fähigkeiten des mentalen Trainings – diese Grundlagen werden ohne Pferd erlernt. Sie sind die Basis, auf der die Interaktionen mit den Pferden stattfinden können. Das Fundament muss vorhanden sein, bevor der nächste Schritt folgt und die Pferde in die Arbeit integriert werden.

Kommunikation – alles basiert auf der Kommunikation zwischen den Beteiligten: Mensch und Pferd. Das sind im Dialog: Klient und Pferd, Klient und Coach, Coach und Pferd sowie in der Triade: Klient – Pferd – Coach. Um die nonverbale Kommunikation bewusst wahrzunehmen ist es zu Beginn wichtig zu erfahren, auf welche Signale wir achten

können. Ob beim Klienten oder beim Pferd, immer ist etwas in Bewegung, auch wenn es möglicherweise wie Stillstand wirkt.

Wenn Sie sich fragen, ob die Ausbildung zum Coach & Trainer für pferdegestütztes Coaching und Training etwas für Sie ist, dann sollten Sie die nachfolgenden Fragen mit ja beantworten.

- Sie lieben es mit Ihrem Pferd zusammen zu sein?
- Es macht Ihnen Spaß am Boden mit Ihrem Pferd zu interagieren?
- Sie mögen es, Menschen zu beraten oder werden oft von Freunden und Bekannten nach Rat gefragt?
- Sie würden gerne aus der Liebe zu Pferden und Menschen einen Beruf machen?

Dann ist eine Ausbildung zum Coach und Trainer für pferdegestütztes Coaching sicherlich das Richtige für Sie. Die Ausbildung ist auch eine Möglichkeit, dass Sie mit Pferden, die nicht mehr reitbar sind sowie für Therapiepferde, die wegen körperlicher Beschwerden keine Personen mehr tragen sollen, dennoch arbeiten können. Beim Coaching mit Pferden haben die Pferde eine neue und sinnvolle Aufgabe, die Ihnen und Ihrem Vierbeiner nicht nur Spaß macht, sondern auch die Beziehung stärkt.

Ausbildung zum Kursleiter für mentales Training – Modul 4AN

Die Ausbildung zum Kursleiter für Mentales Training beantwortet die Frage „Was ist Mentales Training?“ und vermittelt Wissen und Kenntnisse, die man als Kursleiter benötigt.

Das Mentale Training steht für Methoden, Übungen und Techniken, welche die kognitiven, emotionalen und sozialen Kompetenzen fördern und damit das Selbstbewusstsein stärken. Die Techniken des Mentaltrainings zielen auf das Beeinflussen der Gedanken, des Willens und des Handelns ab.

Mentaltraining im Alltag

Mental trainiert werden wir alle täglich durch unsere Familie, Freunde, Werbung und die Medien. Das Ganze läuft für uns im Alltag relativ unbewusst ab und ohne, dass wir davon Kenntnis nehmen. Dennoch haben alle diese Faktoren einen großen Einfluss auf unser Verhalten und die dazugehörigen Emotionen. In der Psychologie wird dies als Konditionierung bezeichnet. Das Mentaltraining als Trainingsform hat zur Aufgabe, die alten Konditionierungen von destruktiven Mustern und Verhaltensweisen durch neue konstruktive Haltungen zu ersetzen.

Die 3 Grundlagen des Erfolgs im Mentalen Training

Wenn man erfolgreiche Menschen aus Wirtschaft, Sport, Politik und vielen anderen Bereichen nach ihrem

Erfolgsgeheimnis befragt, so fällt auf, dass immer wieder drei grundlegende Eigenschaften genannt werden.

- Zielsetzung – echte Ziele von falschen Zielen unterscheiden
- Fokussierung – das Ziel klar vor Augen haben und die eigenen Handlungen darauf abstimmen
- Motivation – eine positive Grundhaltung insbesondere dann, wenn es mal nicht „nach Plan“ läuft

Techniken des Mentalen Trainings

Um zu diesem Erfolg zu kommen, werden im Mentaltraining u.a. folgende Methoden und Techniken angewendet:

- Visualisierung: Imagination, Hypnose und Katathymes Bildereleben
- Entspannung: Meditation, Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung und Achtsamkeitstraining
- Bewegung: Ideokinese, Körperbewusstsein und Wahrnehmung

Modul 4AN: Kursleiter für mentales Training

Die Mentaltrainer Ausbildung beginnt mit der Einführung in das mentale Training und ersten Übungen. Veränderungsprozesse werden angestoßen, Methoden und Techniken geübt.

Wer die Ausbildung zum Mentaltrainer vervollständigen möchten, kann das Modul 1R - Kursleiter für Resilienz hinzubuchen.

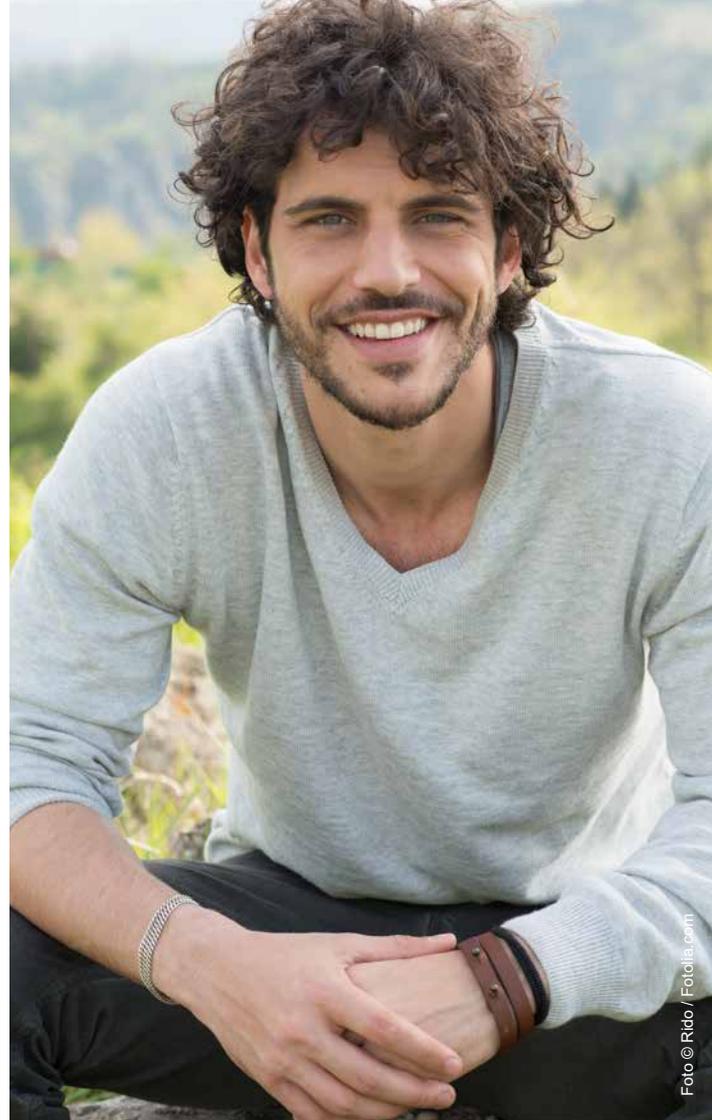
Fortbildung Systemisches Coaching – Modul 4E (1+2)

Systemisches Coaching ist aus verschiedenen geistigen Strömungen entstanden. Die Grundlagen der systemischen Beratung basieren nicht, wie bei anderen Beratungs- & Therapieformen, auf Gründern oder einem einheitlichen theoretischen Gebäude. Systemische Beratung basiert grundlegend auf der Systemwissenschaft sowie der Kybernetik und auf Informations- und Kommunikationstheorien.

Dieses Modul beleuchtet das Systemische Coaching und ermöglicht einen praxisbezogenen Blick auf die Beratungs- und Interventionsmöglichkeiten dieser Coachingausrichtung. Das Modul 4E ist auch Bestandteil unserer Ausbildungspakete, welche die Bezeichnung „Coach“ tragen, um ein Verständnis für Coaching und eine Struktur für Coachingprozesse zu vermitteln.

Inhalte und Ziele

- Definition von Coaching
- Abgrenzung Coaching und Therapie
- Grundkonzepte der Beratung im Coachingprozess
- Systemische Haltung als Grundlage des Coachings
- Interventionen der Systemischen Beratung



Systemische Gesprächsführung & systemisches Fragen

- Wirklichkeits- und Möglichkeitskonstruktion
- Frageformen zur Unterschiedsbildung
- Zirkuläres Fragen
- Arten systemischer Fragestellungen

Fragetechniken & Interventionen für Coachingprozesse

- Einen professionellen Coachingprozess aufbauen
- Ablauf im systemischen Coaching
 - Typische Coachingphasen
- Vor- und Erstgespräch, Start und Problemdefinition, Zielerarbeitung, Auftragsklärung, Kontraktgestaltung
- Struktur einer Coachingsitzung
- Gestaltung der Abschlussphase eines Coachings
- Evaluation von Coachingprozessen

„Ich bin immer bereit zu lernen, aber nicht immer, mich belehren zu lassen.“

Oscar Wilde



Kommen Sie zu uns nach Kroatien

In Istrien bieten wir Pferdegestützte Coachings und Workshops an. Ebenso ist es möglich die Module 5P (1+2) der Ausbildung zum fitequi® Coach & Trainer für pferdegestütztes Coaching und Training zu absolvieren. Sie können Urlaub machen und sich mit dem Pferdegestützten Coaching vertraut machen.

Ausbildung fitequi® Coach & Trainer für pferdegestütztes Coaching und Training – Modul 5P (1+2)

Das Ausbildungskonzept hat zum Ziel, dass Sie erlernen pferdegestützte Coachings und Trainings selbstständig umzusetzen. Gemeinsam werden Übungen durchgeführt, die man für die verschiedenen Themenbereiche verwenden kann. Das Ausbildungsmodul 5P besteht aus zwei Terminen: Modul 5P1 1-tägig und Modul 5P2 2-tägig.

Inhalte Ausbildungsmodul fitequi® Coach für pferdegestütztes Coaching – Modul 5P1

- Wieso eignen sich Pferde gut als Partner im Coaching und Training?
- Partner Pferd | Haltung, Gesundheitsaspekte, Sicherheit für Pferd und Mensch
- Kommunikation von Pferden unter Artgenossen – Ausdrucksverhalten von Pferden
- verbale und nonverbale Kommunikation von Menschen
- Kommunikation zwischen Mensch und Pferd
- Grenzen und Möglichkeiten beim Einsatz von Pferden
- Pferdegestütztes Coaching gestalten | Coaching mit Einzelpersonen
- Coaching mit dem Pferd: Transfer in die Alltagssituation / Problemsituation



- Übungseinheiten, um den Transfer der „Coachingeinheiten mit dem Pferd“ zu üben
- Transfer der gelernten Techniken aus dem Bereich Systemisches Coaching in den Kontext mit Pferd | gemeinsame Entwicklung möglicher Übungen und Praxiseinheiten mit dem Pferd

Inhalte Ausbildungsmodul fitequi® Coach und Trainer für pferdegestütztes Coaching und Training – Modul 5P2

Modul 5P2 hat den Bereich Training im Fokus. Dieses unterscheidet sich von Einzelcoaching darin, dass Fertigkeiten trainiert werden, welche meistens ein Thema zum Inhalt haben. Hierfür können Seminarbausteine zum Einsatz kommen, welche die Planung der Trainings erleichtern.

- Wie man pferdegestützte Trainings konzipieren kann
- Pferdegestützte Trainings mit Gruppen: Führungskräfte schulen, Teams entwickeln, Persönlichkeitstrainings gestalten
- Was zeichnet gute Führung aus? Was sind Führungsqualitäten? Welche Führungsstile gibt es?
- Was macht ein Team aus? Welche Themen sind für Teams relevant? Wie kann man Teams bei der Entwicklung unterstützen?
- Grenzen und Möglichkeiten beim Einsatz von Pferden
- Praxiseinheiten: Übungen mit dem Pferd für Gruppentrainings

- Übungseinheiten, um den Transfer der „Trainingseinheiten mit dem Pferd“ zu üben
- Transfer der gelernten Techniken aus dem Mentaltraining in den Kontext mit Pferd | gemeinsame Entwicklung möglicher Übungen und Praxiseinheiten mit dem Pferd
- „Typische“ Trainingsthemen und die möglichen Übungen in der Umsetzung

Mehr Informationen zum Ausbildungspaket erhalten Sie online unter www.fitmedi-cavallo.de

„Als Gott das Pferd schaffen wollte, sagte er zum Südwinde, ich will aus dir ein Geschöpf schaffen, zur Ehre meiner Heiligen, zur Erniedrigung meiner Feinde, aus Huld für die, so mir gehorsam. [...] ich habe Deinen Besitzer zu Deinem Freund gemacht, ich habe Dir die Kraft zum Fliegen verliehen ohne Flügel [...]“

aus „Das Pferd bei den Arabern“ von Freiherr Joseph von Hammer-Purgstall (S. 234)

PFERDE. Auf der ganzen Welt zuhause.



fitmedi
Cavallo

Inh. Nikolina Salvaggio
Hainhäuser Str. 3-7
63110 Rodgau

Tel. 06106 / 707 3444

Fax 06106 / 707 3446

info@fitmedi-cavallo.de

www.fitmedi-cavallo.de

